

boten ein Geldgeschenk in die Hand drückte, stieg Fanny in den Wagen, von den Segenswünschen der Leute gefolgt. — Bald war der Hafen erreicht; ein Boot wartete ihrer und brachte sie mit ihren Sachen an Bord, wo der gute Kapitän sie auf's Herzlichste empfing. Von so viel Fremden und Neuem umgeben, verging die Zeit schnell, und ehe sie es dachte, hatte das Schiff die Anker gelichtet, die Maschine arbeitete mächtig und Fanny befand sich auf dem Wege nach England.

Elftes Kapitel.

Die Reise ging schnell und gut von Statten, denn sie war vom schönsten Sommerwetter begünstigt. Fanny brachte die frühen und die späteren Stunden des Tages auf dem Verdeck zu, die mittleren aber, die heiß waren, im Salon der ersten Kajüte, wo ein Instrument, Albums, Bücher und Journale zur Unterhaltung bereit lagen. Außer ihr waren nicht sehr viel Damen auf dem Schiff, wenigstens keine von ihrem